Presseinformation

12. November 2007

Mediation im kommunalen Bereich

Mehr Lebensqualität durch erfolgreiche Lösung von Konflikten

Die NÖ Landesakademie und die NÖ Gemeindeverwaltungsschule veranstalten in Zusammenarbeit mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, der NÖ Umweltanwaltschaft, dem Verein Möbius und dem Institut Mediativ am Mittwoch, 14. November, ab 9 Uhr im Ostarrichisaal des St. Pöltner Landhauses einen Impulstag über Mediation im kommunalen Bereich.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist dieses Thema von höchster Wichtigkeit für die Wirtschaft: „Wir werden das Instrument der Mediation in Zukunft noch intensiver einsetzen, weil mutige und innovative Projekte, die nachhaltig sind, in wirtschaftlichen und sozialen Bereichen Entscheidungen verlangen, die von allen Beteiligten gemeinsam getragen werden. Durch die Mediation können wir alle Lösungsressourcen mit einbeziehen."

Es gebe gerade im Umweltbereich unterschiedliche Sichtweisen von Unternehmern, Anrainern und Verwaltung, die im Mediationsverfahren zielgerichtet bearbeitet werden können, meinte dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Die Lösungen seien im Sinne der Bedürfnisse der Beteiligten und der Umweltpolitik maßgeschneidert.

Beim Impulstag werden in Vorträgen und Arbeitsgruppen die Möglichkeiten und Einsatzfelder sowie der Nutzen der Mediation im kommunalen Bereich erörtert. Quellen für Konflikte sind Bauangelegenheiten, Grenzstreitigkeiten, Streit von Nachbarn, Umwelt-, Verkehrs-, Raumordnungs- und Widmungsfragen, Betriebsansiedlungen und soziale Angelegenheiten. Die Mediation im kommunalen Bereich als kooperative Form der Konfliktbearbeitung berücksichtigt die unterschiedlichen Ausgangssituationen; in der Mediation erreichte Lösungen entlasten Politik und Verwaltung und führen zu einer verbesserten Qualität und Akzeptanz von Entscheidungen.

Weitere Informationen: Dr. Michael Mayer, NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie, Telefon 02742/294-17428, e-mail michael.mayer@noe-lak.at (Dienstag bis Donnerstag).

E-Mail: presse@noel.gv.at